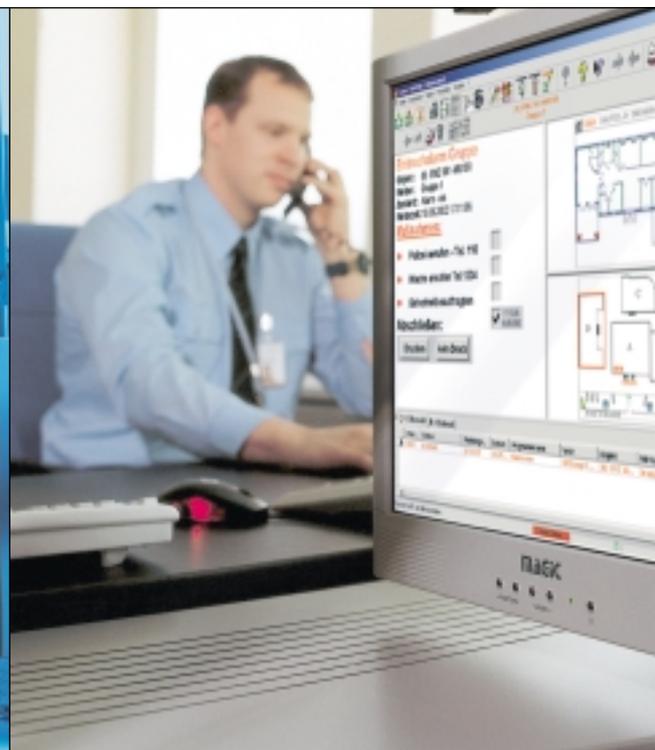
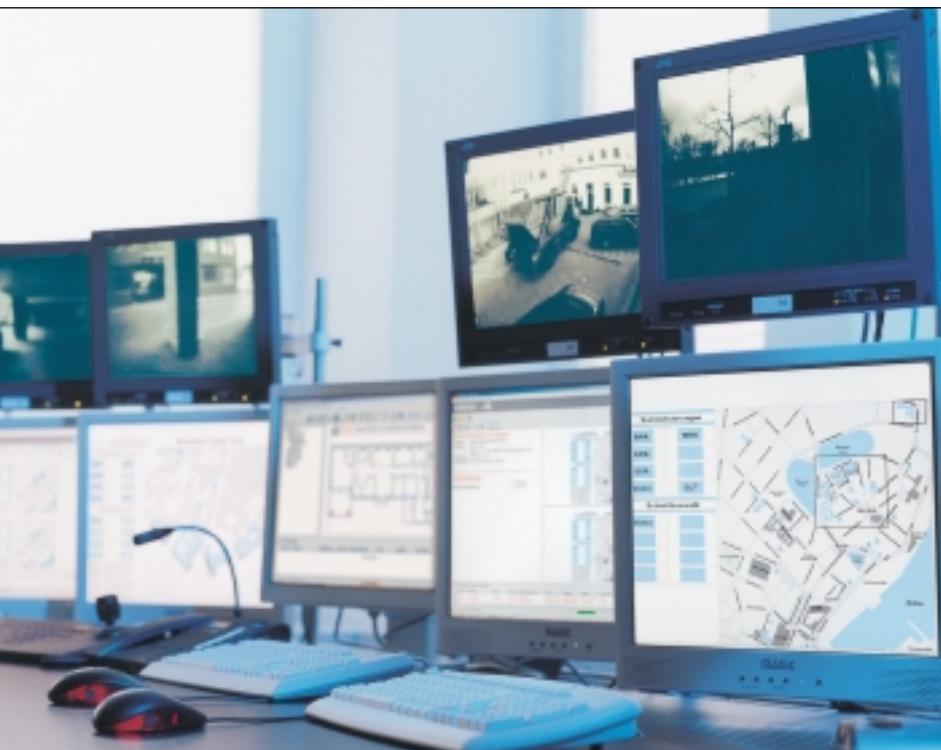


ESSER

by Honeywell

Der Fixpunkt der Gebäudetechnik

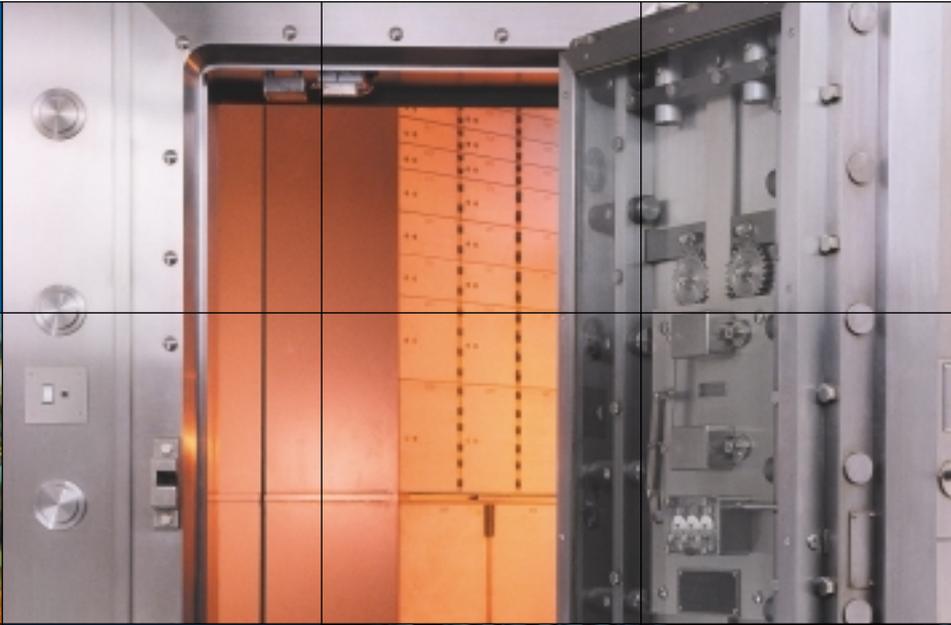
Das Gefahrenmanagementsystem WINMAG



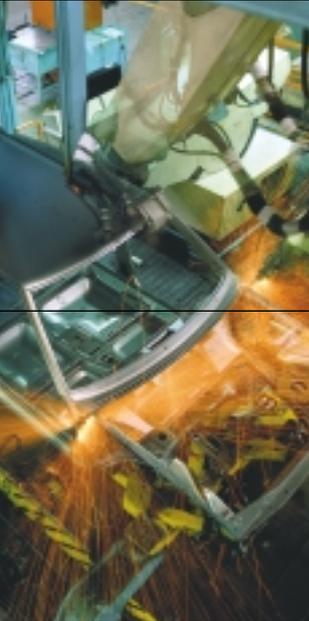
Multifunktionstechnik

Wo Gefahrenmeldeanlagen wachsen, ist WINMAG

Banken



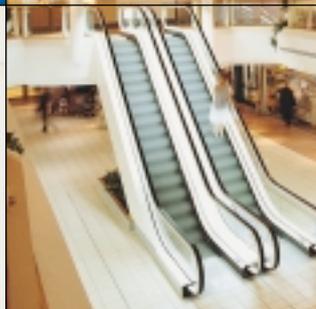
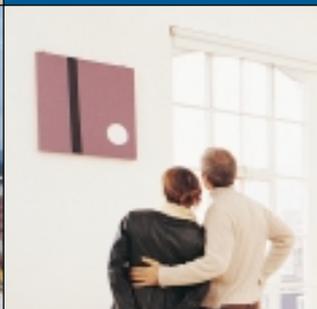
Büros



Industriegebäude



Einkaufszentren



**Museen und
Veranstaltungshallen**

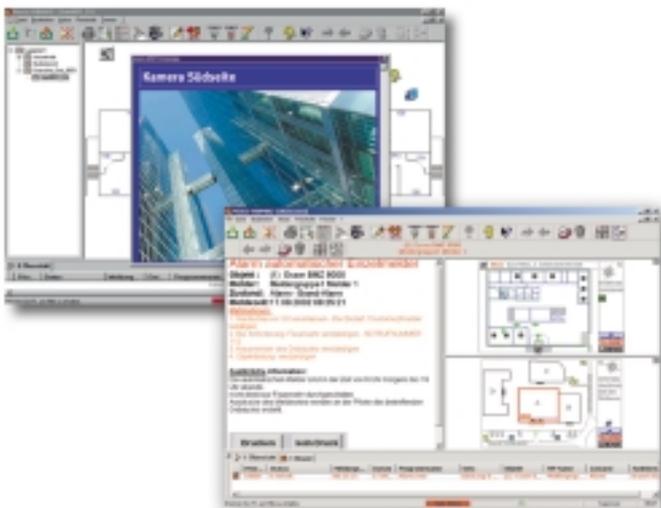
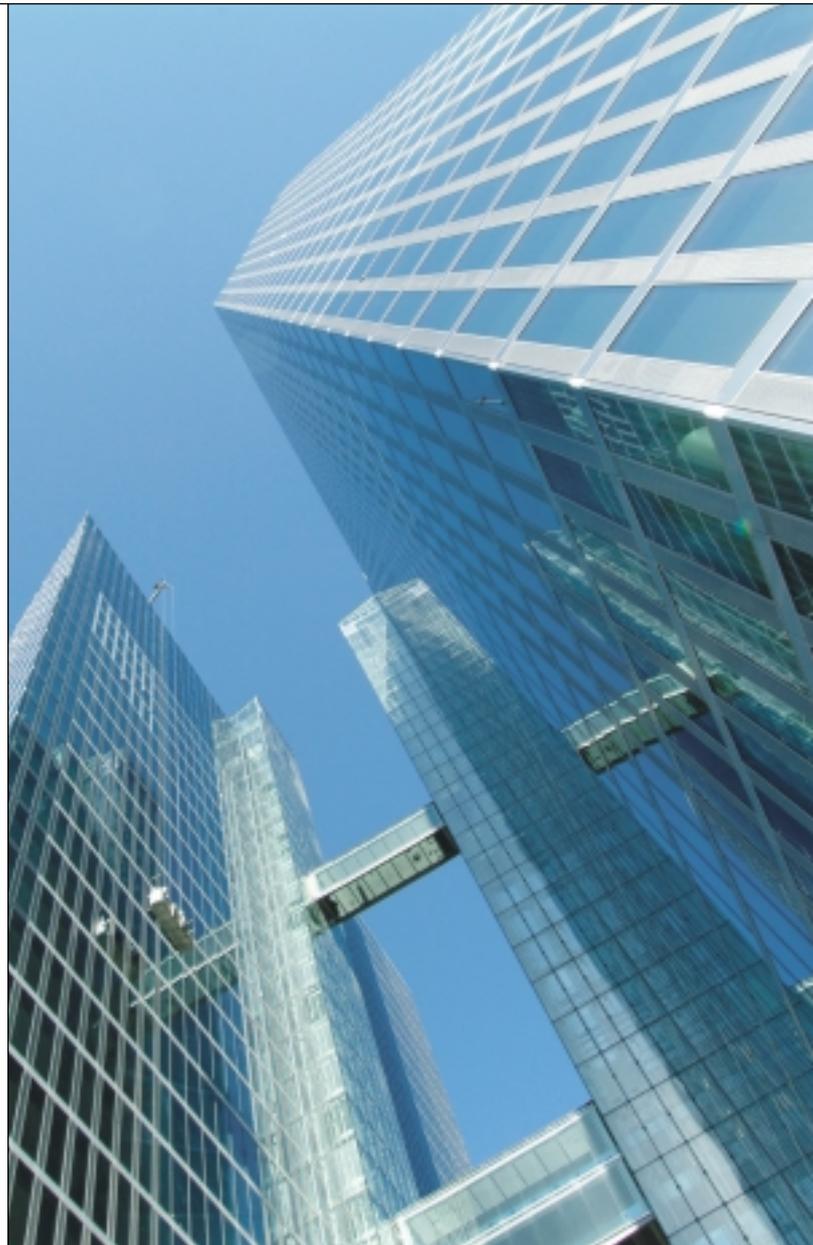
Integrierte Systeme: verschiedene Sprachen, ein Übersetzer

Integrierte Gewerke bieten viele Synergieeffekte: Sie benötigen weniger Material, geringere Installationszeit und sind leichter zu pflegen. Deshalb gehören sie inzwischen zum Standard moderner Gebäudetechnik. Jedes Gewerk spricht seine eigene Sprache, hat eigene Anforderungen und erfordert bestimmte Kenntnisse des Anwenders.

Das allumfassende, übergeordnete Gefahrenmanagementsystem WINMAG „versteht“ und übersetzt die Informationen aller Gewerke. Es bündelt sämtliche Informationen unter einer übersichtlichen Benutzeroberfläche und führt u. a. Meldungen der Gewerke

- Brand- und Einbruchschutz
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung
- Gebäudeautomation
- Rettungswegtechnik
- CashSystems
- Aufzugsteuerung

an einem Punkt zusammen. So ermöglicht es die wirtschaftliche Steuerung des gesamten Systems von einem einzigen PC-Bedienplatz aus und zudem im Alarmfall eine sofortige gezielte Gefahrenbekämpfung – auch wenn Fremdgewerke angebunden sind. Über verschiedene Schnittstellen übersetzt WINMAG auch deren „Sprache“.



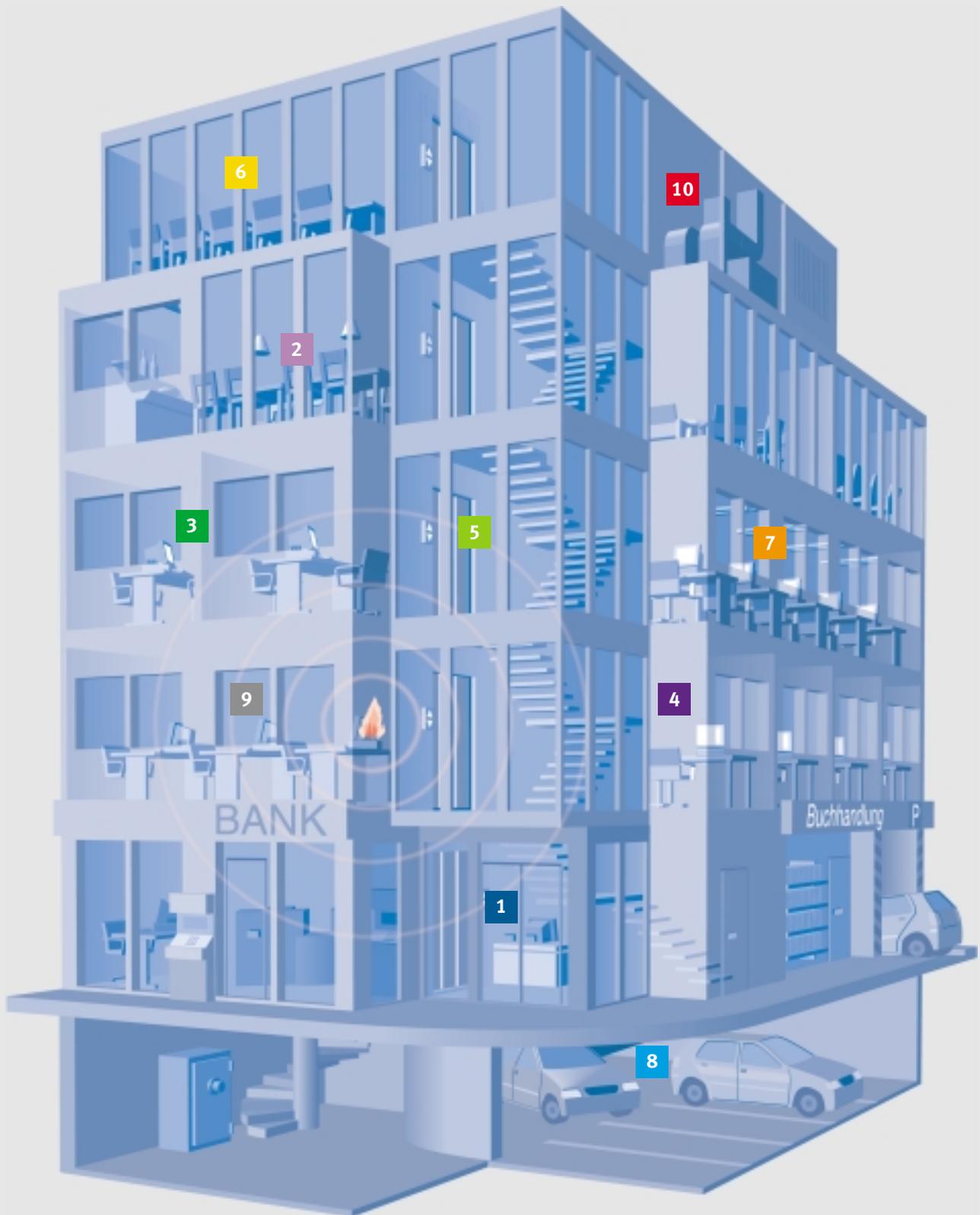
WINMAG integriert unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche

- Brand- und Einbruchschutz
- Zutrittskontrolle
- Videoüberwachung
- Rettungswegtechnik
- CashSystems
- Fremdgewerke wie Heizungs-, Klima- und
- Lüftungstechnik (über OPC-Schnittstelle angesteuert)

und visualisiert sie als

- Grafik mit dynamischen Symbolen
- Tabelle
- Text.

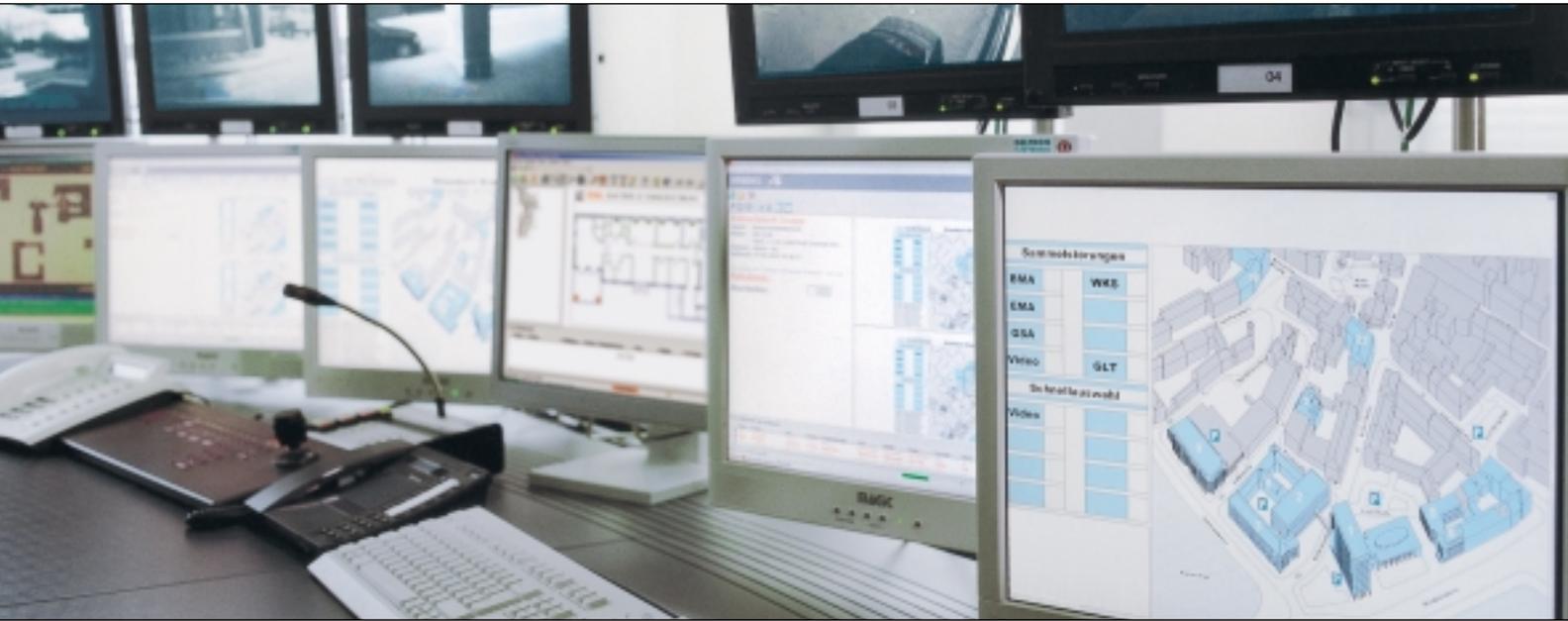
WINMAG: Sicherheit punktgenau



❖ Mit Hilfe von WINMAG werden im Gefahrenfall in Sekundenschnelle alle wichtigen Maßnahmen ergriffen. WINMAG setzt dabei das gesamte Potenzial aller installierten Gewerke frei.

- 1** **12:03:00** WINMAG meldet den Alarm mit den entsprechenden Maßnahmetexten und bietet einen Anfahrtsplan für die Feuerwehr.
- 2** **12:03:15** Der Alarm eskaliert auf Wunsch zunächst diskret. Um Panik zu vermeiden, sendet WINMAG ihn auf Mobiltelefone, Pager und DECT-Endgeräte. Auf diese Weise beginnt eine kontrollierte Evakuierung.
- 3** **12:03:25** Erst jetzt erfolgt die akustische und optische Alarmierung mittels einer Notfallwarnanlage und/oder über die Telekommunikationsanlage.
- 4** **12:03:30** Zur Überwachung der betroffenen Bereiche schaltet sich nun die Videoüberwachungsanlage in das Szenario ein. WINMAG zeigt ihre Bilder an. Sie beobachtet beispielsweise die Entwicklung des Brandes und hilft, Einsatzkräfte zu leiten, und kontrolliert die Frequentierung der Fluchtwege.
- 5** **12:03:45** Über die Schnittstelle Aufzugsteuerung gibt WINMAG Aufschluss über die aktuellen Betriebszustände und Positionen aller Aufzüge.
- 6** **12:04:00** WINMAG visualisiert jetzt Informationen der Zutrittskontrolle. So wird auf einen Blick deutlich, wo im Gebäude sich immer noch Personen aufhalten und welche Bereiche bereits vollständig evakuiert sind.
- 7** **12:04:20** Integrierter Einbruchschutz und Zutrittskontrolle geben Informationen darüber, welche Türen und Fenster offen, welche geschlossen sind. Über WINMAG lässt sich eine effektive Fluchtwegsteuerung realisieren.
- 8** **12:05:00** Wo sich keine Zutrittskontrollterminalen befinden – wie z.B. in einem Parkhaus – liefern CashSystems wichtige Informationen. Sie geben WINMAG darüber Aufschluss, wie viele Besucher das Gebäude bis zur Alarmauslösung betreten haben.
- 9** **12:05:30** Eine Anbindung des Gefahrenmanagements an die Gebäudeleittechnik ermöglicht im Alarmfall über WINMAG auch eine effektive Jalousiensteuerung. Sie ist notwendig, um der Feuerwehr ein ungehindertes Eingreifen auch von außen zu ermöglichen.
- 10** **12:05:40** Die Gebäudeleittechnik hilft auch bei der Brandbekämpfung. Sie übergibt die Zustandsdaten der Entrauchungs- und Sicherheitsanlagen an WINMAG, wo sie übersichtlich visualisiert werden.

Vielfältige Funktionen



WINMAG bietet eine offene Systemarchitektur und freie Programmierbarkeit. Aus diesem Grunde sind seine Einsatzgebiete vielfältig und erfüllen alle Anforderungen des ESSER-Produktportfolios. Darüber hinaus

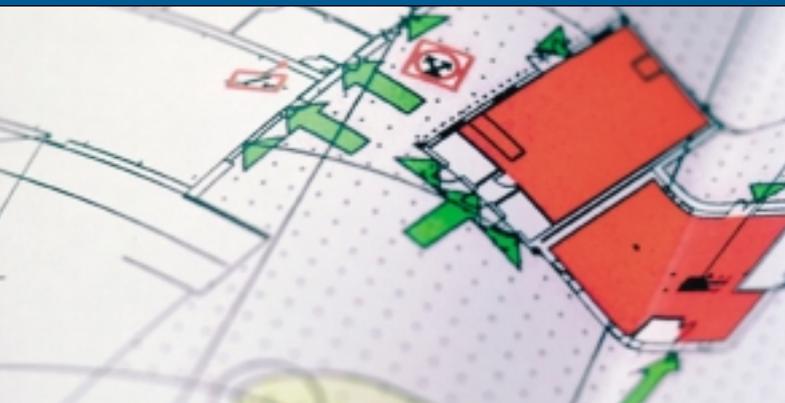
gelingt WINMAG zusätzlich die Integration anderer Systeme. Das weite Funktionsspektrum von WINMAG deckt alle Anforderungen der verschiedensten Anwendungen optimal ab.

Die OPC-Schnittstelle



Sie dient dazu, Geräte und Applikationen verschiedener Hersteller in das bestehende System zu integrieren. Auf diese Weise ermöglicht sie WINMAG die Visualisierung und Steuerung von Gebäudeleittechnik wie Klima-, Lüftungs- und Jalousienanlagen.

Einbindung von AutoCAD-Dateien



Auch komplexe Gebäude stellt WINMAG übersichtlich dar – in der Regel ganz einfach anhand ihrer Grundrisse. Die Nutzung von vorhandenen AutoCAD-Dateien erleichtert die Arbeit mit WINMAG.

Notifikation



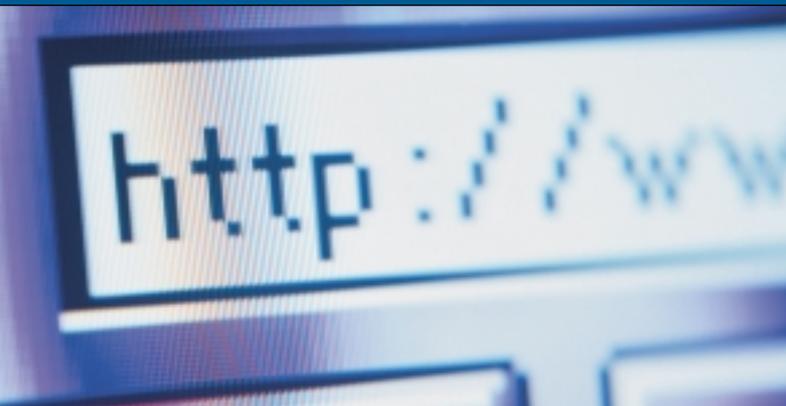
Ganz gezielt ist WINMAG in der Lage, Text und Sprachnachrichten auf verschiedene Endgeräte zu übertragen. Das verschafft im Ernstfall wertvolle Sekunden bei der Evakuierung und stellt sicher, dass Informationen genau an die richtige Adresse gelangen.

Integration der IP-Telefonie



Die innovative Anbindung an die Telefonie durch IQphone ermöglicht die Nutzung der Endgeräte als multifunktionale Bedien- und Anzeigeterminals mit variabler Anpassung der Applikationen.

HTML-View



Anwendungen wie z. B. Videostreaming oder auch GLT-Programme, die über einen Web-Server verfügen, bildet WINMAG übersichtlich im Browserfenster ab. Damit können z. B. Trendkurven, Sollwertänderungen und Konfigurationseinstellungen einfach aus der WINMAG-Oberfläche erfolgen.

Version Lite



WINMAG Lite, das Gefahrenmanagementsystem für eine Zentrale. WINMAG Lite steuert und visualisiert alle wichtigen Funktionen einer singulären Brand-, Einbruch- oder Zutrittskontrollanlage.

Auf die Schnittstelle kommt es an



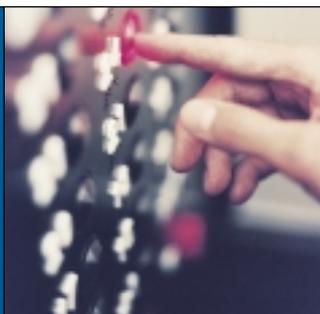
❖ Die Effektivität eines Gefahrenmanagementsystems ist maßgeblich von seiner Fähigkeit abhängig, mit verschiedenen Gewerken der Gebäudetechnik zu kommunizieren. Denn je mehr Informationen ein Gefahrenmanagementsystem aufnimmt, desto mehr kann es an seinen Anwender weitergeben und desto mehr Interaktion zwischen den einzelnen Gewerken kann es bewirken. Zu diesem Zwecke benötigt es bidirektionale Schnittstellen, die eine wirkliche Integration eines Gewerks in den Gewerkeverbund sicherstellen.

Investitionen in WINMAG und seine jahrelange Anwendungspraxis haben inzwischen zu einer unvergleichlichen Anzahl an bidirektionalen Schnittstellen, selbst zu Fremdgewerken, geführt. Erst auf diese Weise schöpft WINMAG das Potenzial aller angeschlossenen Gewerke voll aus.

Die Vorteile liegen auf der Hand

- Synergieeffekte: Einzelgewerke werden zu einem System vereint
- Gewerke kommunizieren: Das Ereignis eines Gewerkes bedingt die Reaktion eines anderen
- Höchster Bedienkomfort: Der Anwender benutzt lediglich eine Oberfläche
- Kostenreduktion: Verringerter Wartungsaufwand spart Zeit, multifunktionale Nutzung von einzelnen Komponenten vermindert den Materialaufwand
- Weniger Personalaufwand: Nur noch eine Schulung für die Steuerung aller Gewerke

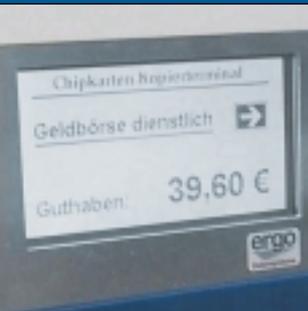
Aufzugsteuerung



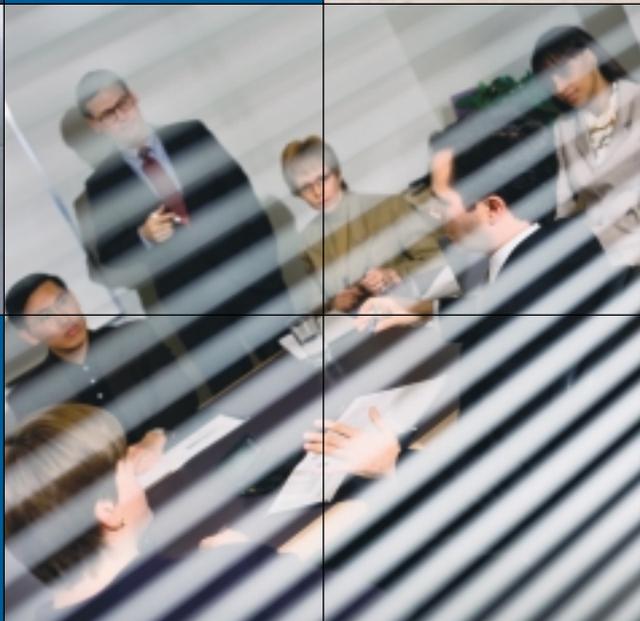
Brandschutz



CashSystems



Einbruchschutz



**Gebäude-
automation**

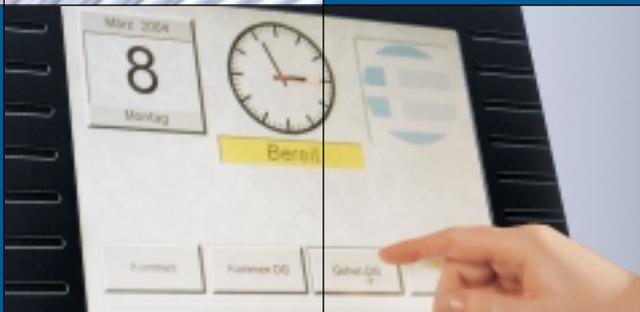


**Video-
überwachung**

**Rettungsweg-
technik**



Zeiterfassung



Zutrittskontrolle



Bestes Gefahrenmanagement, beste Referenzen



HighLight Munich Business Towers, München

❖ HighLight Munich Business Towers

Der repräsentative und zukunftsweisende Bau vereint nahezu unser gesamtes Produktportfolio. An zwei Bedienplätzen visualisiert WINMAG die Informationen von Brand- und Einbruchschutz, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung sowie CashSystems und steuert darüber hinaus mehrere Fremdgewerke.



Dexia Bank Internationale à Luxembourg

❖ Dexia Bank Internationale à Luxembourg

In der Dexia Bank in Luxemburg verwaltet WINMAG alle Informationen der vernetzten Brandschutz- und Einbruchmeldeanlage individuell nach den Anforderungen des Betreibers. Es ermöglicht die zentrale Steuerung aller zum Einsatz kommenden Einzelgewerke und unterstützt im Störfall in Verbindung mit der Zutrittskontrolle ein möglichst schnelles Eingreifen des Wachpersonals. Trotz der Größe des Bankgebäudes kann damit eine nicht identifizierte Person oder ein Brandherd zu jedem Zeitpunkt genau lokalisiert werden.



EKO Stahlwerk GmbH, Eisenhüttenstadt

❖ EKO Stahlwerk GmbH

30 Brandmelde-Computer sowie zehn Einbruchmelderzentralen, vernetzt über vier IGIS-LAN-Netze mit insgesamt 7.000 Meldern aller Couleur, vereint unter WINMAG, das sind die harten Fakten der riesigen Installation von EKO Stahl in Eisenhüttenstadt. Die vielschichtigen Tätigkeitsfelder des Werkes erfordern fast in jedem Bereich eine Individuallösung, was die Anbindung eines Gefahrenmanagementsystems unabdingbar macht. Gerade bei derart großen und komplexen Anlagen erleichtert WINMAG nicht nur ihre Pflege und Wartung. Seine Anwendung trägt auch dazu bei, die Betriebskosten möglichst gering zu halten.



1&1 Schlund & Partner, Karlsruhe

❖ 1&1 Schlund & Partner

Der Verbund aus den fünf Gewerken Brand- und Einbruchmeldesystem, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Rettungswegtechnik gilt als Musterbeispiel für integrierte Gewerke. Von zentraler Stelle aus erfolgt über WINMAG die Konfiguration des gesamten Systems – eine Kopplung der Einbruchmeldeanlage und der 88 Türen umfassenden Zutrittskontrolle ebenso wie die Anbindung der Löschanlage, der Wassermelder und der Rettungswegtechnik.



Terminal 5, Heathrow Airport, London

❖ Terminal 5, Heathrow Airport

Die größte Beschallungsanlage und die umfangreichsten Brandschutzeinrichtungen Großbritanniens, biometrische Gesichtserkennung, Glasfaserverkabelung und Sprachalarm sind nur die herausragenden Merkmale der Gebäudetechnik beim beispielhaften Projekt im Londoner Flughafen. 2008 wird das Terminal fertig gestellt sein. Bis dahin werden alle Gewerke in einem Gesamtsystem integriert sein.



Hotel Hilton, Wien

❖ Hotel Hilton

Auch in Gebäuden, in denen ausschließlich Brandschutz installiert ist, steigert WINMAG die Effektivität der Anwendung. Im Wiener Hilton Hotel schützt eine BMZ 8008 mit ca. 1000 Meldern das gesamte Objekt zuverlässig. WINMAG bildet den Grundriss des Hotels, die Meldergruppen und die Melder genau ab und informiert so auf einen Blick über die Herkunft einer Meldung.

Ihr Fachbetrieb:

Novar GmbH

Standort Neuss:

D-41469 Neuss · Dieselstraße 2

Tel.: +49 (0) 21 37/17-0 · Fax: +49 (0) 21 37/17-286

Standort Albstadt:

D-72458 Albstadt · Johannes-Mauthe-Straße 14

Tel.: +49 (0) 74 31/8 01-0 · Fax: +49 (0) 74 31/8 01-12 20

Internet: www.novar.de · E-Mail: info@novar.de

Novar Austria GmbH

A-1100 Wien · Fernkorngasse 10

Tel.: +43 (0)1/600 60 30 · Fax: +43 (0)1/600 60 30-900

Internet: www.novar.at · E-Mail: austria@novar.com

Art.-Nr. 797827/04.2005

Technische Änderungen vorbehalten